

Deutscher Name: Korkeiche

Wissenschaft. Name: Quercus suber

Familie: Buchengewächse

Wissenswertes:

Die Korkeiche ist ein immergrüner Baum, der bis 20 Meter hoch werden kann. Aus der Rinde wird Kork gewonnen. Diese Schicht kann bis zu 5 cm dick werden. Die Rinde ist außen grau. Die Blätter sind sehr klein und gezahnt.

Herkunft:

Die Korkeiche kommt ursprünglich aus Südwest-Europa und Nordwest-Afrika. Mittlerweile wird sie in Algerien, Italien, Marokko, Portugal, Spanien und Frankreich angebaut.

Anzucht:

Die Anzucht im Haus kann ganzjährig stattfinden. Am besten im Frühjahr oder Herbst in feuchte Anzuchterde stecken.

Standort:

Die Korkeiche braucht viel Licht, deshalb sollte es ein heller Standort sein am besten in der vollen Sonne.

Gießen:

Die Eiche muss regelmäßig gegossen werden. Im Sommer manchmal auch zweimal am Tag. Also gut feucht halten aber keine Staunässe verursachen.

Schneiden:

Es kann ab Frühjahr geschnitten werden. Regelmäßig auf 1-2 Triebe zurückschneiden. Soll ein Ast an dicke zunehmen einfach wachsen lassen.

Drahten:

Drahten ist möglich, aber vorsichtig muss der Draht angelegt werden, um die Rinde nicht zu verletzen.

Düngen:

Gedüngt wird von Frühjahr bis Herbst, alle 4 Wochen mit einem organischen festen Dünger. Ab September kann auch Herbstdünger verwendet werden.

Umtopfen:

Umgetopft wird alle 2-3 Jahre mit einem Wurzelschnitt im Frühjahr.

Überwinterung:

Die Korkeiche ist nur bedingt winterhart. Temperaturen unter 0° Grad sollten wenig bis gar nicht vorkommen.